

# Anzeiger-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gepaltene Zeile  
oder deren Raum Pfennige.  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Nr. 53

Samstag, den 3. Juli 1920.

9. Jahrg.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

#### Biehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird hierdurch auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt S. 519) mit Ermächtigung des Herrn Regierungspräsidenten in Wiesbaden folgendes bestimmt:

Fortsetzung

#### 1. Für Sperrbezirke.

##### A. Für das verseuchte Gehöft.

n) Das Abhalten von Veranstaltungen in dem Gehöft, die eine Ansammlung einer größeren Zahl von Personen im Gefolge haben, ist vor erfolgter Schlupfbescheinigung verboten.

o) Auf den an dem Seuchengehöft vorbeifahrenden Straßen können Beschränkungen des Transportes und der Benutzung von Tieren jeder Art von mir angeordnet werden.

##### B. Allgemeine Bestimmungen für Sperrbezirke.

1. Sämtliche Hunde sind festzulegen. Der Festlegung ist das Führen an der Leine und bei Ziehunden die feste Anführung gleich zu achten. Die Verwendung von Dingen zur Begleitung von Herden und von Jagdhunden bei der Jagd ohne Leine wird jedoch gestattet.

2. Schlächtern, Viehflächern, sowie Händler und anderen Personen, die gewerksmäßig in Ställen verkehren, ferner Personen, die ein Gewerbe im Umherziehen ausüben, ist das Betreten aller Ställe und sonstiger Standorte von Klauenvieh im Sperrbezirke, desgleichen der Eintritt in das Seuchengehöft verboten. In besonders dringlichen Fällen können Ausnahmen zugelassen werden.

3. Dünger und Jauche von Kleinvieh, ferner Gerätschaften und Gegenstände aller Art, die mit solchem Vieh in Berührung gekommen sind, dürfen aus dem Sperrbezirk nur mit meiner Erlaubnis unter den polizeilich anzuordnenden Vorkehrungsmaßnahmen ausgeführt werden.

4. Die Einfuhr von Klauenvieh in den Sperrbezirk sowie das Durchtreiben von solchem Vieh durch den Bezirk ist verboten. Dem Durchtreiben von Klauenvieh ist das Durchfahren mit Wiederläufergeschwanz gleichzustellen. Die Einfuhr von Klauenvieh zur sofortigen Schlachtung kann von mir unter der Bedingung gestattet werden, daß die Einfuhr zu Wagen erfolgt. Die Einfuhr von Klauenvieh zu Nutz- und Zuchtzwecken ist nur in dem Falle eines besonders dringenden wirtschaftlichen Bedürfnisses mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Wiesbaden zulässig. In Seuchengehöfte darf die Einfuhr von Klauenvieh auch ausnahmsweise nicht stattfinden.

5. Die Ver- und Entladung von Klauenvieh auf den Eisenbahn- und Schiffstationen im Sperrbezirk ist verboten. Ausnahmen hiervon können von dem Herrn Regierungspräsidenten in Wiesbaden zugelassen werden.

Fortsetzung folgt.

## Mobilien-Versteigerung.

Montag, den 5. Juli nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr läßt Frau Selma Schönfeld Wm. von hier folgende Hausgegenstände als:

ein Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 kleineren Schrank, 6 gute Stühle, 1 Klavierstuhl, 1 Fliegengestell, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstelle mit Federbetten, 1 kleiner runder Tisch, 1 Gasherd, 1 Wasserbank, 1 Bügelbrett, Galleriestangen verschiedene Oelgemälde, verschieden. Porzell. Teller und Tassen usw.

in ihrer Wohnung Ruchhausstraße 6 gegen Baarzahlung versteigern.

## Große Mobilien-Versteigerung.

Infolge Uebergangs des Bahnhofshotels Pfälzer-Hof an die Stadtgemeinde Hofheim wird der Hotel- und Wirtschaftsbetrieb aufgegeben und gelangen deshalb folgende Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände am 6. u. 7. Juli vormittags 9 und nachmittags 3 Uhr beginnend zur Versteigerung:

Am 6. Juli zwei Kellern 600 bzw. 400 Liter fassend, Apfelmühle für Maschinen- und Handbetrieb, Weinpumpe mit Schläuchen und großem Anstrichhahn, Stopfen, Filtriermaschine mit 7 Säcken, 7 Halbstückmaß 3 Viertelstück, div. kleine Fässer, Büten, Porzellan, Wein, Bier- und Apfelweingläser, Krüge und Gartenmöbel, automatische Regelbahn-Einrichtung.

Am 7. Juli eine elegante Schlafzimmers-Einrichtung, Nußbaum, komplett drei gute Betten mit Nachttischen. Für Kaffee passend: 6 Marmortische und 30 Thonetstühle fast neu, zwei altdutsche Ecken (Tisch, Bank und

Stühle), ein großer 3 Meter hoher Goldspiegel, Bilder, Fische, Stühle, Bänke, Billard fast neu mit allen Zubehör u. a. m.

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Hofheim a. T., den 2. Juli 1920.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung

Der Magistrat hat eine Anzahl Hemdchen für Säuglinge beschafft, die vorerst an Kinderbemittelte zum Selbstkostenpreis von 3.— Mk. je Stück verausgabt werden sollen.

Der Verkauf findet statt am Dienstag, den 6. Juli nachmittags von 3—5 Uhr im Rathaus Zimmer 2.

Hofheim a. T., den 2. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Lebensmittel-Ausgabe

Am Samstag den 3. Juli d. J. von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage der Fleischkarte auf Kundenliste.

120 Gr. Bouillott-Beef zu 2,10 Mk.

Kinder erhalten die Hälfte.

Abzutrennen sind die Reichsfleischkarten 1—10 bezw. 1—5.

Kranke erhalten auf kreisärztliche Bescheinigung 160 gr. frisches Kalb-Fleisch.

Juder für Kinder unter einem Jahr.

Die Bezugsscheine werden am Dienstag, den 6. Juli auf dem Lebensmittelamt in den Vormittagsstunden gegen Vorlage der Lebensmittelkarte ausgegeben.

### Speisefartoffeln.

Diejenigen Haushaltungen, welche noch Speisefartoffel benötigen wollen sich am Montag, den 5. Juli auf dem Lebensmittelamt anmelden damit die noch vorhandene Menge gleichmäßig zur Verteilung gelangt.

Hofheim a. T., den 2. Juli 1920.

Die Lebensmittelstelle. J. A. B. H.

### Bekanntmachung

Verloren: 1 Brieftasche mit Inhalt und Geld.  
1 Geldbörse mit Geld.  
1 größerer Geldebtrag.  
1 Damenschirm.

Hofheim a. T., den 2. Juli 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Bekanntmachung

Der Stadt steht ein größerer Posten Frauenhemden zur Verteilung gegen angemessenen Preis zur Verfügung. Bedarfs-Anmeldungen werden auf Zimmer 2 des Rathauses entgegen genommen.

Hofheim a. T., den 2. Juli 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Local-Nachrichten.

— Rückgang des Postverkehrs. In letzter Zeit sind in den Zeitungen mehrfach Nachrichten verbreitet worden monach der Postverlehr infolge der am 6. Mai in Kraft getretenen Gebührenerhöhungen sehr stark zurückgegangen sei. Die Postverwaltung sieht diesen Mitteilungen fern. Die Wirkung der Gebührenerhöhungen läßt sich erst in einigen Monaten mit Sicherheit beurteilen, wenn das Ergebnis der vom Reichspostministerium angeordneten amtlichen Feststellungen vorliegen wird. Es unterliegt aber keinen Zweifel, daß eine wesentliche Ursache des gegenwärtig bemerkbaren Verkehrsrückgangs in den Störungen liegt, unter denen das gesamte Wirtschaftsleben seit einigen Wochen leidet.

— Vom 1. Juli an werden im Auslandsverkehr bei Paketen und bei Kästchen mit Wertangabe die Gewicht- und Versicherungsgebühren sowie bei Wertbriefen die Versicherungsgebühren nach dem Gegenwert 1 Fr. 8 M. erhoben werden. Ueber die Einzelheiten geben die Postanstalten Auskunft.

— Postanweisungen nach Mexiko sind fortan in amerikanischen Dollars und Cents anzustellen. Höchstbetrag 100 Dollars.

### Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 4. Juli 1920.

5. Sonntag nach Trinitatis

Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst

Christenlehre.

Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

## Zur Erinnerung an die Einweihung des neuen Friedhofes am 27. Juni 1920.

von Josef Krämer.

Am Hange dort im stillen Hain am Berge,  
Wo im Geträuch und schlanke Tannenkrone,  
Der Finkchor und auch der Schlag der Lerche,  
Ertönen froh, dort möcht ich wohnen.  
Und wenn im Blau die Himmelswogen,  
Dingondelt friedlich in des Morgens Schein,  
Wenn sie dort ruhend, auch des Mittags tronen,  
Im Abendrot die grellsten Blitze speien.  
Wenn Donner grollen, gleich der großen Götter Stimmen,  
Wenn Tränen fallen auf die Hügel ohne Zahl,  
Und dann gleich Fluten in die Täler schwimmen,  
Dann möcht ich ruh'n, am Hügel dort beim Tal.  
Und wenn in zäher Kraft das Dampfrot steigt zu Berge,  
Der Kinderchor der Unschuld Liedchen singt,  
Wenn im Wiesengrunde waden stolz die Störche,  
Am Berg versteckt des Kulaks Ruf erklingt,  
Wenn dort am Waldbach murren still die Wellen,  
Am Waldestrand in heuer Angst die Rehgeiß springt,  
Und tausend Perlen streuen aus des Waldes Quellen,  
Der Wandrer müd dem Tal sein Abschiedsliedchen singt,  
Wenn zündet an, der Engel Schar des Herrgotts Sterne,  
Des Mondes Schein, im Grau der Nacht erlischt,  
Wenn Abendfrieden, Glocken läuten in der Ferne,  
Der Landmann müde, von der Scholle heimwärts zieht,  
Dann ruht ihr gut, ihr Lieben nach dem Leben,  
Am Hange dort in Gottes Friedenshain,  
Ach wollt man mit auch dort ein Plätzchen geben,  
Was wollt ich mehr, ich könnt mit ihm zufrieden sein.

## Katholischer Gesellenverein.

Sonntag, den 4. Juli

von nachm. 3 Uhr ab im Saale des

Frankfurter Hofes

öffentliche Tanzmusik

Wo gehen wir Sonntag hin?

Auf nach Münster.

Dortselbst findet im Saale des Gasthauses zum  
Rauhauser-Hof große

Tanzbelustigung

verbunden mit Saalpost und Tombola

statt. Es ladet freundlich ein

Kameradschaft Frohsinn 1901.

## Sozialdemokr. Wahlverein

Montag, den 5. Juli abends 8 Uhr findet in der

„Schönen Aussicht“ eine

Mitgliederversammlung

statt. Referent: Parteisekretär Daemisch Höchst

Tagesordnung:

1. Was lehren die Reichstagswahlen? Stellung zur Regie-

rung und zur kommenden Präsidentenwahl.

2. Verschiedenes

Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Verichtigung. Im Bericht über die Stadtverordneten-

sitzung muß es heißen: Der Etat für 1920 weist in Ein-

nahmen und Ausgaben die nette Summe von 1110000

Mark auf.

Heute früh verschied plötzlich und unerwartet im Alter von 53 Jahren infolge eines Herzschlages mein innigst geliebter Mann, unser treubesorgter Vater, lieber Bruder, Schwager und Onkel

Herr  
**Heinrich Wagner**

Fabrikant

In tiefer Trauer:

Clara Wagner  
Gerhard Wagner  
Heini Wagner  
Trudel Wagner.

Hofheim a. T., den 1. Juli 1920.

Die Beerdigung findet statt:  
Sonntag, den 4. Juli 1920 nachmittags 4 Uhr  
vom Trauerhause Hattersheimerstrasse.  
Von Beileidsbesuchen bitten Abstand zu nehmen.

**Moderne Lichtspiele.**

Gasthaus zum Löwen.

Samstag, Sonntag, Montag, abends 8 Uhr

**Große Eröffnungs-Vorstellung.**

Spiel-Plan:

Grosser Monumentalfilm

**Das Teehaus zu den zehn Lotosblumen.**

Drama in vier Akten.

Verfaßt von Dr. WILLI WOLFF. Regie: GEORG JACOBI  
In der Hauptrolle: ELLEN RICHTER. Künstlerische Ausstattung: KURT RICHTER.  
Photographie: Herr WEINHEIM.  
PERSONENVERZEICHNIS:

Dr. van Halsten, Marinearzt . . . Herr Hugo Falcke  
Dr. Yotamo, japanischer Gelehrter . . . Herr Meinhard Maur  
San-Hi, Besitzer des Teehauses zu  
den zehn Lotosblumen . . . Herr Karl Morvilius  
Carlos die Terono, Plantagenbesitzer . . . Herr Viktor Janson  
Mimosa . . . Frau ELLEN RICHTER  
Beep-Po. ihre Dienerin . . . Frau Frieda Richard

Japanische Teehausmädchen, Diener und Dienerinnen, Herren der Gesellschaft etc.

2. Abgeblitzt. Humoreske in 1 Akt.

3. Die Sonnenfinsternis.

Wo?

уууууууу у

Wo?

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr: Kinder-Vorstellung.

Preise der Plätze: Res. M. 3.—, 1. Platz M. 2,50, 2. Platz M. 2.—  
Kinder 50 Pfg.

**KONZERTINA-KLUB.**

Sonntag, den 4. Juli findet unser

**Familien-Ausflug nach Kelkheim**

im Taunus statt, wozu wir unsere Mitglieder und Öbner des Clubs höflichst einladen. Abmarsch um 2 Uhr vom Vereinslokal. Von 3 1/2 Uhr ab große öffentliche

**Tanzbelustigungen**

Gasthaus zum Wiesental. Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Ordentliches Mädchen

Dienstmädchen

kann als Zimmermädchen sofort nach Frankfurt gesucht. Zu er-eintreten im Kurhaus. fragen Hauptstr. 73, 1. St. rechts.

**Dr. Schweineschmalz**

2 Kilo-Dose Mk. 60,—  
zu haben bei

Johanna Krall Ww.  
Brühlstraße 20.

**Reichsbund**

der Kriegsbefähigten, Kriegs-hinterbliebenen u. Kriegsgefangen. Diejenigen Damen, welche sich bereit erklärt haben, am 1. August 1920 Margritenblumen, deren Erlös zum Wohle der hiesigen Kriegs-befähigten und Kriegshinterblie-benen verwendet wird, zu verkaufen, werden gebeten sich zwecks Bespre-chung am Montag den 5. Juli abends 8 Uhr im Rheingauer Hof soll-jährig einzufinden.

Der Ausschuss.

**Weiterer Preisabschlag**

Ia. amer. Schweineschmalz

per Pfund M. 16,50

Fst. Margarine " " " 13,50

Frisch gerösteter Kaffee

per Pfund M. 32,—, 28,—, 26,—

Malzkaffee per Pfund M. 4,30

Ia. Kakao Van-Eta

per Pfund M. 18,—

schwarzer Tee " " " 24,—

Kond. gez. Milch Büchse " 9,50

Oelsardinen Büchse " 4,50

Ia. holl. Vollheringe

Stück M. 1,25

Ia. Deutsche Zündhölzer

Schachtel M. —,30

gesüsste Dreifruucht-Marmelade

per Pfund M. 3.—

Ia. Haferflocken " " " 2,80

" neue Zwiebeln " " " —,90

**H. Hennemann**  
TELEFON 6

**Große Apfelweinfässer**  
für Wirt, gekochte Wein- und Beerweinfässer in allen Größen von 17—1200 Liter, ferner Korbfässer verkauft billig  
Ferd. Sauer, Wiesbaden,  
Höhenkr. 16. Fernruf 5971.

**Arbeitsstiefel**

Größe 42 preiswert zu verkaufen  
Langenhäuserstraße 3, 1.

**Gut erhaltene Schuhe**

No. 28 billig zu verkaufen,  
Hauptstraße 19.

**Der ehrliche Findex**

(Same mit Kind?) der unterhalb der Kapelle von der Bank an der Treppe letzten Samstag 9 Uhr morgens den Schirm mitnahm, wird freundl. ersucht, sich auch die dazu gehörigen Bezüge für Schirm und Knopf im Verlag abzuholen.

**Achtung!**

Im Anspolieren, Reparaturen an

**Bau-Möbeln**

sowie neuer Arbeit empfiehlt sich bei billiger Berechnung

Karl Schmitt

Bau-Möbelschreiner Janggasse 3.



**Freiw. Feuerwehr**

Am Samstag, den 3. Juli abends 8 Uhr findet im Vereins-lokal zur Krone eine Versamm-lung statt. Wegen einer wichti-gen Besprechung werden die Kame-raden am volljähriges Erscheinen gebeten. Das Kommando.

**Glucke mit 15 Käken**  
zu verkaufen Ostendstraße 4.

**Wahlkassette Hofheim**

Dienstag den 6. und Mittwoch, den 7. Juli werden Rückkassen zu 2 Ctr. per Ctr. 30 Mk. ausgegeben.

No. 1—40 am Dienstag den 6. Juli von 4—5 Uhr  
41—90 " " " 5—6 " "  
91—140 " " " 6—7 " "  
141—180 am Mittwoch den 7. Juli von 4—5 " "  
181—230 " " " 5—6 " "  
231—280 " " " 6—7 " "  
am Dienstag von 4—5 Uhr noch ca. 30 Ctr. Grus per Ctr. 4 Mk. ausgegeben. Die Verteilungsstelle.

**Turn-Verein**  
1860.

Sonntag, den 3. Juli 1920  
abends 8 Uhr

**Monats-Versammlung**

in der Turnhalle.  
Wichtige Punkte zu unserer Jubiläumssfeier sind auf der Tagesordnung und wird volljähriges Erscheinen erwünscht.  
Mit Gut Heil-Gruß!  
Der Vorstand.

**Kameradschaft 1890.**

Sonntag, den 4. Juli abends 8 Uhr Versammlung im Gasthaus zum Taunus. Sämtliche Kameradinnen und Kameraden werden höflichst gebeten zu erscheinen

**Kameradschaft 1896.**

Montag, den 5. Juli abends 9 Uhr Versammlung im Gasthaus zur Friedrichshöhe.  
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

**Geflügel- u. Kaninchen-zuchtverein.**

offeriert Küden rebbuhnfarbige Italiener 5 Tage alt M. 13.—  
weiße Leghorn 2—18 Tage alt und zwar von 2 Tagen M. 11,50 und für jeden weiteren Tag 30 Pfg. teurer. \* Bestellungen nimmt entgegen bis Mittwoch, den 7. Juli unser Schriftführer Emil Faulst Burgstraße 7.

**Ehepaar**

sucht sofort möbliertes Zimmer auf mehrere Monate mit Pension oder Kostgelegenheit.  
Näheres Niederhofsheimerstr. 17.

**7 Legeenten 1 Erpel**

1919er Brut zu verkaufen  
Langgasse 26.